

Kleine Mitteilungen

146. Unterscheidungsmerkmale der Weibchen von *Cantharis cryptica* Ashe, 1947 und *Cantharis pallida* Goeze, 1777

Die beiden Arten sind sich sehr ähnlich. Für die Bestimmung der Weibchen sind Größe und Farbe keine sicheren Unterscheidungsmerkmale. Auf den Flügeldecken von *C. cryptica* ist die anliegende Behaarung noch mit einzelnen, aufstehenden Haaren versehen. Diese können jedoch abgerieben oder verklebt sein.

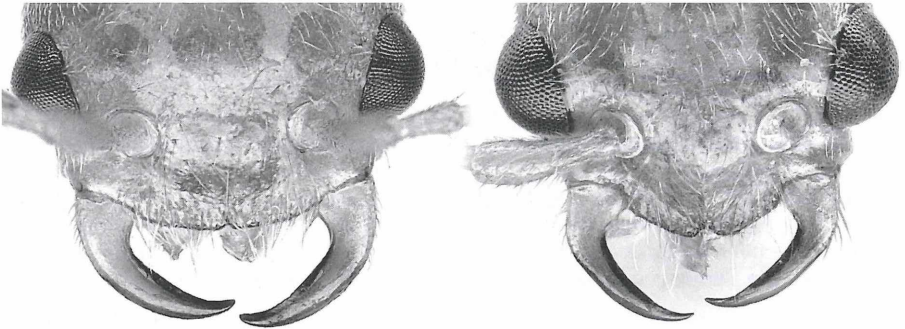


Abb. 1: Kopf von *Cantharis cryptica* Ashe (links) und *Cantharis pallida* Goeze (rechts)

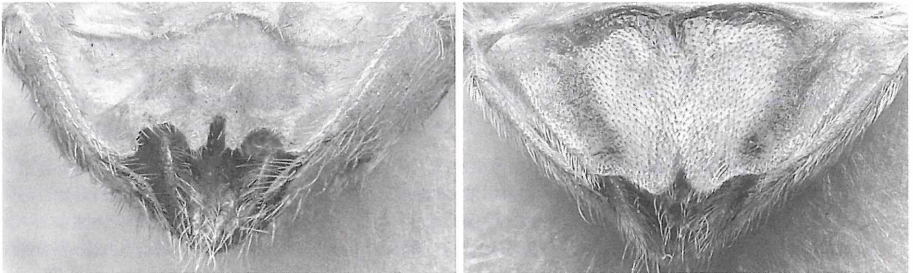


Abb. 2: Abdominalsegmente (Ventralseite) der Weibchen von *Cantharis cryptica* Ashe (links) und *Cantharis pallida* Goeze (rechts); alle Fotos J. Reibnitz

MAGIS (1974) charakterisiert die beiden Arten in einer Gegenüberstellung. Die Arbeit ist in französischer Sprache abgefasst. Die Unterscheidung ist bei den Männchen durch den verschieden geformten Aedoeagus gesichert. (Abb. siehe FHL, Bd. 6). Ein weiteres Trennungsmerkmal bietet die Kopfform (Frons). Bei den Weibchen sind die letzten Abdominalsegmente auf der Ventralseite sehr verschieden gebaut. Sie ermöglichen eine schnelle und sichere Bestimmung.

Literatur

- DALGREN, G. (1979) in: FREUDE, H., HARDE, K.-W. & LOHSE, G.A.: Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 6. – Goecke & Evers, Krefeld.
- MAGIS, N. (1974): Sur les Malacodermes paléarctiques (41-44). – Bull. de la Soc. R. des Sci. de Liège, (7-10) p. 493-501.

Franz Bretzendorfer, Ludwigsburg

147. *Cryptophagus subfumatus* Kraatz (Col., Cryptophagidae) nicht in Baden-Württemberg

Obige Art wurde von mir falsch bestimmt und gemeldet, es handelt sich um *Cryptophagus schmidti* Sturm. Sie ist somit aus der baden-württembergischen Faunenliste (FRANK & KONZELMANN 2002) zu streichen. Die Nachbestimmung wurde von Herrn Esser, Berlin, vorgenommen. *C. schmidti* ist nur mit einem Fund aus dem württembergischen Neckarland gemeldet.

Franz Bretzendorfer, Ludwigsburg

148. *Malthodes crassicornis* (Maeklin) (Col., Cantharidae) – Fehlbestimmung

Im Verzeichnis „Die Käfer Baden-Württemberg 1950-2000“ (FRANK & KONZELMANN 2002) ist *Malthodes crassicornis* als Einzelmeldung aufgeführt (S. 188): ARGE-Exkursion Heubach, Schwäbische Alb, 25.05.1991, von der Vegetation geklopft, Kasper leg. & det. Nach dem frühen Tod von Helmut Kasper befindet sich seine Sammlung im Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart. Ich konnte die Canthariden nachbestimmen und stellte fest, dass es sich bei besagtem Exemplar um ein Männchen von *Malthodes holdhausi* Kaszab handelt; ein Genitalpräparat wurde angefertigt. Die Art ist bei der Exkursion mehrfach gefangen worden. *Malthodes crassicornis* ist somit aus dem Verzeichnis zu streichen. Allerdings liegt ein unveröffentlichter, älterer Fund vor: Abtsgmünd, 07 1927, 1 Männchen, leg. & coll. P. Dolderer. Die Sammlung Dolderer befindet sich im Heimatmuseum Heidenheim.

Franz Bretzendorfer, Ludwigsburg

149. 70facher Tod in einer leeren Flasche

Irgend etwas klapperte merkwürdig in der verbeulten Bierdose, die ich vor Jahren im Breisacher Rheinwald aufhob. Es waren neun tote Käfer, die sich herauschütteln ließen: acht *Dorcus parallelipedus* und eine *Protaetia lugubris*. Schade um die Tiere. Das Dosenpfand, so steht zu befürchten, wird in dieser Hinsicht kaum Besserung bringen, wie folgende Begebenheit zeigt:

Auf einer Schwarzwaldwanderung fand ich am 3.6.03 im Oberrieder Tal (TK 25 Nr. 8113 NO) unweit eines Rastplatzes eine leere Bierflasche (Mehrweg!), die da im modernden Buchenlaub lag. Ein dunkler Flüssigkeitsrest ließ sich kaum herausgießen, der Hals schien verstopft zu sein. Etwas drehen, etwas klopfen, dann ging's. Mit dem letzten verdorbenen Premium Pils kamen zur Vorschein: 5 *Carabus auronitens*, 12 *Carabus silvestris*, 1 *Pterostichus oblongopunctatus*, 30 *Necrophorus vespilloides*, 14 *Necrophilus subterraneus* (nach „Die Käfer Baden-Württembergs“ in den letzten 50 Jahren keine Meldung aus dem Schwarzwald), 1 *Catops subfuscus*, 1 *Catops tristis*, 2 *Philonthus* sp., 4 *Anoplotrupes stercorosus* und Unmengen kaum bestimmbarer Chitinrümpfer.

Man darf nicht hochrechnen, wie viele Insekten auf diese Weise von durstigen „Wanderfreunden“ sinnlos umgebracht werden.

Dr. Jürgen Kleß, Konstanz

150. *Aspidapion validum* (Germ., 1817) – Fund in Baden (Ba +)

Für den badischen Landesteil konnte ich *Aspidapion validum* (Germ., 1817) durch Funde von 4 Ex., darunter 1 Männchen, an Stockrose (*Alcea rosea* L.) in Zuzenhausen (MTB 6718 NO, R: 3487355 H: 5461907), Rhein-Neckar-Kreis, am 21.06.2005 nachweisen.

Thomas Gutknecht, Tamm

151: Weitere Wirtsbefunde von Raupenfliegen (Diptera: Tachinidae) aus dem Wallis (Schweiz)

Ergänzend zum Beitrag von JÜNGLING & TSCHORSNIG (1998) werden hier weitere Zuchtbefunde von Heinz Jüngling aus dem Wallis mitgeteilt. Die Anordnung und Nomenklatur der Raupenfliegen richtet sich nach HERTING & DELY-DRASKOVITS (1993). Das Material befindet sich im Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart.

Nemorilla maculosa (Meigen): 1 Männchen aus der Puppe von *Depressaria pastinacella* (Duponchel) (Depressariidae), Umgebung Visperterminen, ca. 1200 m, geschlüpft am 25.VIII.2001. – *Depressaria pastinacella* ist ein neuer Wirt für diesen unspezifischen, häufig gezogenen Microlepidopteren-Parasitoid.

Phryxe vulgaris (Fallén): 7 Männchen und 11 Weibchen aus Raupen von *Lycia alpina* (Sulzer) (Geometridae), geschlüpft am 15.–18.VI.1999 und 10.–18.V.2000; der Wirt wurde im August 1998 auf der Südseite des Simplon-Passes (1950 m) gesammelt. 1 Männchen aus Raupen und 2 Weibchen aus Puppen von *Euchloe simplonia* (Boisduval) (Pieridae), Bietschtal, ca. 1000 m, geschlüpft am 23.VI.2000, und Turtmanntal, Umgebung Gruben, Blüomatt, 2000 m, IX.1999. – Der Wirt *Euchloe simplonia* ist neu für *Phryxe vulgaris*, was aber bei der geringen Spezialisierung dieser Art nicht überraschend ist. Der Befund aus *Lycia alpina* ist ein wichtiger Hinweis, dass die nicht nachprüfbar alte Angabe von ESCHER-KÜNDIG (1909) sich sehr wahrscheinlich tatsächlich auf *Phryxe vulgaris* und nicht auf eine verwandte Gebirgsart bezieht. Im Falle von *Lycia alpina* (bei der ein Überliegen der Puppen oft über mehrere Jahre bekannt ist) sind bei einem Teil der Population sowohl der Wirt als auch der Parasitoid *Phryxe vulgaris* erst nach zwei Jahren geschlüpft.

Pseudoperichaeta nigrolineata (Walker): 1 Männchen jeweils aus einer Raupe und einer Puppe von *Nycteola siculana* (Fuchs) (Nolidae), Gampel/Steg, 800 m, geschlüpft am 21. und 22.VI.2000. – *P. nigrolineata* ist ein ziemlich unspezifischer Parasitoid von Microlepidopteren-Raupen, der hin und wieder auch aus Macrolepidopteren gezogen wird. *Nycteola siculana* ist ein neuer Wirt, was aber in gewisser Weise zu erwarten war, da diese Raupenfliege auch schon von anderen *Nycteola*-Arten bekannt ist.

Carcelia dubia (Brauer & Bergenstamm): 5 Männchen und 2 Weibchen aus Raupen von *Euplagia quadripunctaria* (Poda) (Arctiidae), Raron, 700 m, geschlüpft am 10.VI.1999. 3 Männchen und 1 Weibchen aus Puppen von *Callimorpha dominula* (Linnaeus) (Arctiidae), alte Straße Gampel-Goppenstein, ca. 850 m, geschlüpft am 3.VI.2005. 6 Männchen und 5 Weibchen aus Puppen von *Arctia villica* (Linnaeus) (Arctiidae), Raron, 700 m, geschlüpft am 12. und 13.IV.2005. – *Euplagia quadripunctaria* ist eine neue Wirtsangabe für diesen nicht häufigen Parasitoid von Arctiiden; *Callimorpha dominula* und *Arctia villica* waren bereits bekannt.

Alsomyia capillata (Rondani): 1 Weibchen aus der Puppe von *Zygaena purpuralis* (Brunnich) (Zygaenidae), Visperterminen, 1000 m, geschlüpft am 10.VI.1998. – Ein spezifischer Parasitoid von *Zygaena* spp., der auch schon mehrfach aus *Z. purpuralis* gemeldet worden ist.

Pales pavidata (Meigen): 1 Männchen aus der Puppe von *Ocnogyna parasita* (Hübner) (Arctiidae), Gebidem, 2200 m, geschlüpft am 19.IX.1994. 4 Männchen aus Raupen von *Nycteola siculana* (Fuchs) (Nolidae), Raron, ca. 700 m, geschlüpft 21. und 22.VII.2003. – Beides sind neue Wirtsbefunde, aber nicht überraschend, da *Pales pavidata* ziemlich unspezifisch ist und zahlreiche Wirte parasitiert. Eine Höhenlage von 2200 m wäre außerge-

wöhnlich für diese Art. Es ist jedoch durchaus denkbar oder sogar wahrscheinlich, dass die halb- bis dreiviertel erwachsenen Raupen von *Ocnogyna parasita* erst bei der Weiterzucht in Esslingen über das Futter mit Eiern von *Pales pavida* infiziert worden sind.

Masicera sphingivora (Robineau-Desvoidy): 4 Männchen und 6 Weibchen aus Raupen von *Hyles euphorbiae* (Linnaeus) (Sphingidae), Zeneggen; 1450 m, geschlüpft vom 14.–16.IX.1999. – Ein typischer Sphingiden-Parasitoid und eine weitere Bestätigung für den Wirt *Hyles euphorbiae*, für den fast 30 publizierte und unpublizierte Angaben bekannt sind.

Eurithia gemina (Mesnil): 2 Männchen und 1 Weibchen aus Puppen von *Aetheria bicolorata* (Hufnagel) [= *Hecatera serena* Denis & Schiffermüller] (Noctuidae), Turtmanntal, Umgebung Gruben, Blüomatt, 2000 m, Wirt gesammelt am 11.VIII.2001 von *Hieracium*-Blüten, Fliegen geschlüpft am 10.XII.2001, 30.XII.2001 und 3.I.2002. – Eine weitere Bestätigung für diesen erstmals von Tschorsnig (1997) aus Österreich gemeldeten und bisher einzigen bekannten Wirt der seltenen Gebirgsart *Eurithia gemina*.

Siphona collini Mesnil: 1 Männchen und 1 Weibchen aus Raupen von *Yigoga forcipula* (Denis & Schiffermüller) (Noctuidae), Zeneggen, 1450 m, geschlüpft am 7.V.2000. – Neuer Wirtsbefund für diese kleine Tachinidae, die bisher nur aus wenigen Noctuiden-Arten gezogen worden ist.

Ramonda prunicia (Herting): 7 Männchen und 2 Weibchen aus Raupen von *Spaelotis senna* (Freyer) (Noctuidae), Visperterminen, ca. 1000 m, geschlüpft vom 21.–26.IV.1998, und Raron, 700 m., geschlüpft am 18.V.2000. 3 Männchen und 1 Weibchen aus Raupen von *Yigoga forcipula* (Denis & Schiffermüller) (Noctuidae), Zeneggen, 1450 m, geschlüpft vom 5.–7.V.2000. 2 Weibchen aus Raupen von *Apamea* sp. [vermutlich *Apamea crenata* (Hufnagel)] (Noctuidae), Zeneggen, ca. 1500 m, geschlüpft am 20. und 21.V.2004. – Alle drei Wirte sind neue Angaben für diesen eher seltenen Noctuiden-Parasitoid.

Ramonda spathulata (Fallén): 2 Weibchen aus Puppen einer grünen Noctuidenraupe [wahrscheinlich *Antitype chi* (Linnaeus)], Umgebung Raron, Wirt gesammelt am 1.VI.2001 an *Artemisia campestris*, Fliege geschlüpft am 20.VI.2001. – *Antitype chi* wäre ein neuer Wirt für diesen häufigen Noctuiden-Parasitoid.

Literatur

- ESCHER-KÜNDIG, J. (1909): Gezogene Tachiniden in der Dipterensammlung von J. ESCHER-KÜNDIG, Zürich, 7 S.; Zürich.
- HERTING, B. & DELY-DRASKOVITS, A. (1993): Family Tachinidae. – In: Soós, A. & PAPP, L. (Edit.): Catalogue of Palaearctic Diptera 13: 118–624; Budapest.
- JÜNGLING, H. & TSCHORSNIG, H.-P. (1998): Neue oder interessante Wirtsbefunde von Raupenfliegen (Dipt., Tachinidae) aus dem Wallis (Schweiz). – Mitteilungen entomologischer Verein Stuttgart 33: 46.
- TSCHORSNIG, H.-P. (1997): Gezogene Raupenfliegen (Diptera, Tachinidae) aus der Sammlung KARL BURMANN im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum. – Veröffentlichungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum 77: 293–296.

152. *Neoplectops pomonellae* (Schnabl & Mokrzecki) (Diptera: Tachinidae) neu für Deutschland

Aus Deutschland waren bisher 501 Arten der großen Familie Raupenfliegen bekannt (TSCHORSNIG et al. 2004). Das hier erstmals nachgewiesene Exemplar von *Neoplectops pomonellae* (Schnabl & Mokrzecki, 1903) [syn: *Craspedothrix veniseta* Stein, 1924] stammt aus Südbaden (Bad Bellingen). Es handelt sich um ein kleines, stark beschädigtes Männchen von kaum mehr als 3 mm Körperlänge (der Kopf, ein Flügel und fast alle Beine fehlen), bei dem aber alle diagnostisch wichtigen Merkmale trotzdem noch eindeutig zu erkennen waren. MARTIN BONESS züchtete dieses Raupenfliegen-Exemplar im Februar 2005 aus einer größeren Menge Rosengallen (teilweise mit abgefallenen Eichengallen darunter). Aus vergleichbaren Zuchten schlüpfen des Öfteren auch verschiedene Microlepidopteren, die sich offenbar zur Verpuppung in den Gallen eingefunden hatten. Der Wirt ist somit leider nicht feststellbar. Das Exemplar befindet sich in der Sammlung H. PSCHORN-WALCHER (Neulengbach, Österreich).

Die bisher bekannten nördlichsten europäischen Fundorte von *Neoplectops pomonellae* lagen im Tessin. Es handelt sich dabei um das von O. MÜLLER (1957) aus *Pammene fasciana* Linnaeus (= *juliana* Curtis) gezogene Material von Davesco und ein von B. HERTING – wahrscheinlich in einer Zeltfensterfalle – gefangenes Männchen von Arcegno. Weitere Nachweise stammen aus Italien, der Türkei, Georgien, Armenien, der Ukraine (Krim), dem Iran und Japan (siehe HERTING 1984).

Normale Freiland-Fänge von *Neoplectops pomonellae* sind äußerst selten. Meist wird diese Art aus ihren Wirten gezogen. Als Wirtsinsekten bekannt sind in Früchten, Samen oder anderen Pflanzenteilen verborgen lebende Raupen von Tortriciden (*Cydia pomonella* Linnaeus, *Cydia pyrivora* Danilevsky, *Gypsonoma dealbana* Frölich und *Pammene fasciana* Linnaeus).

Literatur

- HERTING, B. (1984): Catalogue of Palearctic Tachinidae (Diptera). – Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde, Serie A (Biologie) **369**: 228 S.
- MÜLLER, O. (1957): Biologische Studien über den frühen Kastanienwickler *Pammene juliana* Stephens (Lep., Tortricidae) und seine wirtschaftliche Bedeutung für den Kanton Tessin. – Zeitschrift für angewandte Entomologie **41**: 73–111.
- TSCHORSNIG, H.-P., RICHTER, V. A., CERRETTI, P., ZEEGERS, T., BERGSTRÖM, C., VANHARA, J., VAN DE WEYER, G., BYSTROWSKI, C., RAPER, C., ZIEGLER, J. & HUBENOV, Z. (2004): Tachinidae. – In: Fauna Europaea Service, <http://www.faunaeur.org>.

Hans-Peter Tschorsnig, Stuttgart & Martin Boneß, Leverkusen

Homepage des Entomologischen Vereins Stuttgart

www.entomologie.de/stuttgart

Allgemeine Informationen zum Verein – Kontakte, Geschichte, Veranstaltungen, Zeitschrift

Arbeitskreis Lepidoptera – 34 heimische Schmetterlingsarten mit Steckbrief und Fotos aller Entwicklungsstadien – Falter des Monats

Arbeitskreis Wildbienen-Kataster – 60 heimische Wildbienen mit Steckbrief, Fotos und Flugzeit-Phänogramm

ARGE Südwestdeutscher Koleopterologen – 50 Käferarten mit Steckbrief und Verbreitungskarte, Fotos von Käfern und ihren Lebensräumen – Brutpflanzen-Index

Freiburger Entomologischer Arbeitskreis – Vortragsprogramm

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [41_2006](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen. 163-167](#)